

Die trugm in in ein musten pafou 7621
 Ein gar edingl vor der none
 So man in llaetm folde
 7595. Als die brantle wolde
 So wart ein gemmelicher seipel
 Man luffte die glocken obir al
 So die konigynne von de stadt qua 7625
 Und das grofe seipen vornd
 7600. Do in quid sie der ein se
 Olla mir und umm me
 Bych sie tristrant vor ipf tod
 Noch wart sie wed bleich noch ro 7630
 Noch en weyete mecht me
 7605. Item hie was doch die alle
 Ein merket wie sie of anc dingt
 All sebyene die konigynne gingt
 So tristrant lagt uff der bare
 So stut sin lip da die hebbare
 7610. Und weyete se und clagete
 Die konigynne so sagete
 Brautle in solt uff her span
 Und lufft mich hin nach gan
 Ich bedeyne in lullechir deue gr
 7615. Des sulst in glouben mir
 Ge was mir lieber deue ned
 Die lare outdachte sie obir luf
 Der mede sie mecht me redete
 Off die bar sie sich legete

7621. Rechte in bin die de edigant
 Und past onet her gant
 O tristrant der gepact
 Das die konigynne led lach
 Vor leide sie do künne ge was
 7625. Die muel seipen dar luff
 Von dem bolle al gemeyne
 Wer do mecht mochte weyne
 Deme was das her gar hert
 Von hobergin her cyllhart
 7630. Hat und die duchteln getichtet
 Und hat und der me berichtet
 Wie der künne tristrant in p
 Und wie ge das leben in luff
 Und wie of vme sin lip qu
 7635. In fait lichte an audir man
 So sie audir hime lomen
 Das gale wir alle wol vor nome
 Das man das angliche fait
 Cyllhart der gute gegung hat
 7640. Das of also her gingt
 Ein merket wie of sin lip an luff
 Die weyete tegelichin
 So lip sie gar her lichen
 Die lichenad beide farben
 7645. So qua deme konige marthen
 Guborgin herten die me